AUSSCHREIBUNGEN
DEUTSCHER SCHWIMM-VERBAND

Allgemeine Durchführungsbestimmungen im
Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS)
für das Wettkampfjahr 2013
und
Ausschreibung zum
Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS)
der 1. und 2. Bundesliga für das Wettkampfjahr 2013

Allgemeine Durchführungsbestimmungen

1. Diese Allgemeinen Durchführungsbestimmungen haben Gültigkeit für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) innerhalb des DSV und sind für alle Ligen verbindlich.
2. Der DMS wird für Frauen und Männer einmal je Wettkampfjahr in folgenden Leistungsklassen durchgeführt:
   - 1. Bundesliga mit 12 Mannschaften
   - 2. Bundesliga mit je 12 Mannschaften in einer Liga Nord, West und Süd
   - Landesverbandsligen, Größe und Einteilung nach Festlegung durch den LSV-Schwimmwart
   - weitere Ligen nach Bedarf und Festlegung durch den LSV-Schwimmwart, bzw. Bezirksschwimmwart im SV NRW.
3. Für alle Ligen gilt dieses Wettkampfprogramm, welches in jedem Abschnitt jeweils vollständig in folgender Wettkampffolge ausgetragen wird:

	1.Abschnitt	2.Abschnitt			
WK-Nr.:	1	33	200m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	2	34	200m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	3	35	100m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	4	36	100m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	5	37	200m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	6	38	200m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	7	39	100m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	8	40	100m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	9	41	50m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	10	42	50m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	11	43	200m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	12	44	200m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	13	45	800m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	14	46	1500m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	15	47	50m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	16	48	50m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	17	49	200m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	18	50	200m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	19	51	100m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	20	52	100m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	21	53	200m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	22	54	200m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	23	55	50m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	24	56	50m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	25	57	400m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	26	58	400m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	27	59	50m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	28	60	50m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	29	61	400m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	30	62	400m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	31	63	100m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	32	64	100m	Freistilschwimmen	Männer

Einschränkungen: Schwimmer des Jahrgangs 2003 sind über 800 m Freistil, 1500 m Freistil, 200 m Schmetterling und 400 m Lagen nicht startberechtigt. Dieser Jahrgang darf pro Tag nicht mehr als 5 Starts durchführen.

Startberechtigung: Startberechtigt im gesamten Bereich des DMS bis in die unterste Liga sind im Jahr 2013 Schwimmer ab Jahrgang 2003

4. Wertung und Platzierung
   Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der schwimmsportlichen Leistungstabelle des DSV in der aktuellen Ausgabe, die Daten und Erläuterungen stehen auf der Homepage des DSV zur Verfügung. Die Ergebnisse des Vorkampfes werden zur Einteilung der Meister-, Aufstiegs- und Abstiegsrunden und zur Bahnverteilung für den Endkampf verwendet. Die Punkte aus dem Vor- und Endkampf werden zusammengewertet.
   Die Auf- und Abstiegsregelung ergibt sich aus dem Ergebnis der Gesamtpunktzahl (Vor- und Endkampf).
   Eine Mannschaft, die innerhalb des Vorkampfes oder Endkampfes in mehr als fünf Wettkämpfen keine Wertung aufweist, steigt unabhängig von der Teilnahme am Auf- oder Abstiegskampf in die nächst niedrigere Liga ab.
   Sind am Ende eines Vorkampfes/Endkampfes mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.
5. Auf- und Abstieg
   a) Absteigen aus den Meister- und Aufstiegsrunden sowie Aufsteigen aus den Abstiegsrunden sind nicht möglich. Werden in einer Liga Meister- und Aufstiegsrunden durchgeführt, führen alle nicht daran teilnehmenden Mannschaften den Abstiegskampf durch.
   b) Bei Verzicht auf den Aufstieg verbleibt diese Mannschaft in der Liga; die nächstplatzierte Mannschaft kann aufsteigen. Ein Verzicht auf den Aufstieg muss spätestens zum Ende des Endkampfes dem Rundenleiter schriftlich mitgeteilt werden.
   c) 1. und 2. Bundesliga
      Die zwei letztplatzierten Mannschaften der 1. Bundesliga steigen in die 2. Bundesliga ab. Die beiden punktbesten Mannschaften der 2. Bundesliga aus dem Aufstiegs-Endkampf zur 1.Bundesliga steigen in die 1. Bundesliga auf.
   d) 2. Bundesliga und höchste Landesverbandsligen
      - Die beiden letztplatzierten Mannschaften der 2. Bundesliga (Platz 11 und 12) steigen in die höchste Landesverbandsliga ab. Die beiden punktbesten Mannschaften der regional zugehörigen höchsten Landesverbandsligen (des Aufstiegskampfes oder übergreifende Wertung) steigen in die 2. Bundesliga auf.
      - Steigen aus der 1. Bundesliga mehr Mannschaften in eine Liga der 2. Bundesliga ab, als aus dieser in die 1. Bundesliga aufsteigen, müssen so viele Mannschaften aus der betroffenen Liga absteigen, dass jeder Liga wieder 12 Mannschaften angehören.
      - Steigen mehr Mannschaften aus einer Liga der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga auf, als in diese absteigen, steigen so viele nächstplatzierte Mannschaften aus den zugehörigen Landesverbandsligen in die 2. Bundesliga auf, dass dieser Liga wieder 12 Mannschaften angehören. Die zuvor ermittelten Absteiger können dabei nicht wieder aufsteigen.
   e) Landesverbandsligen und weitere Ligen
      Die Auf- und Abstiegsregelung aller weiteren Ligen ist wie die Auf- und Abstiegsregelung der 1. und 2. Bundesliga durchzuführen, wobei die Anzahl der Auf- und Absteiger der Ligen-Größe anzupassen ist.
6. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen
   Jeder Schwimmer darf nur in fünf Wettkämpfen je Durchgang starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine der Voraussetzungen der §§ 8 und § 16 WB nicht erfüllte.
   Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.
7. Startrecht der Schwimmer im Vor- und Endkampf
   Jeder Schwimmer darf im gleichen Wettkampfjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen.

Schwimmer, die im Vorkampf des DMS für einen Verein geschwommen sind, dürfen, nach einem Startrechtwechsel, im Endkampf nicht für einen neuen Verein starten.

8. Bestimmungen für Startgemeinschaften (SG)
   a) Bei der Gründung und beim Beitritt zu einer SG übernimmt diese alle bisher erworbenen Plätze ihrer Mitgliedsvereine/SG in den einzelnen Ligen.
   b) Bei der Auflösung einer SG oder beim Austritt eines oder mehrerer Vereine/SG entscheidet der für die Bildung der SG zuständige LSV-Schwimmwart, welcher Verein/SG die Plätze der bisherigen SG in den einzelnen Ligen einnimmt. Ist diese Entscheidung nicht einwandfrei möglich oder erhebt ein betroffener Verein/SG Einspruch gegen die Entscheidung des LSV-Schwimmwartes, müssen die interessierten Vereine/SG innerhalb von sechs Wochen nach Auflösung der SG- spätestens jedoch drei Wochen vor dem nächsten Ligawettkampf- einen Ausscheidungswettkampf mit DMS-Wettkampfprogramm bestreiten. Die Plätze der bisherigen SG sind entsprechend den Ergebnissen dieses Ausscheidungswettkampfes durch den für die Bildung der SG zuständigen LSV-Schwimmwart zu vergeben.
9. Abmelden von Mannschaften
   Ein Verein kann seine Mannschaften nur von der niedrigsten Liga an aufwärts abmelden. Wird in der betreffenden Liga ein Meldegeld erhoben, wird nach der Abmeldung einer Mannschaft nach dem festgelegten Stichtag zusätzlich ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in doppelter Höhe des Meldegeldes erhoben werden. Eine aus dem DMS-System abgemeldete Mannschaft wird automatisch auf dem letzten Platz der entsprechenden Liga platziert. Sie steigt aber nicht in die nächstniedrigere Liga ab, sie wird aus dem kompletten DMS-System gestrichen, da sie sich ja abgemeldet hat.

Besondere Bestimmungen für den DMS 2013

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen(WB), die Rechtsordnung(RO), die Wettkampf-Lizenzordnung und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS). Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.

2. Durchführung der 1. und 2. Bundesliga
   In der 1. Bundesliga wird ein Vorkampf in einem Austragungsort an zwei Tagen durchgeführt. Der Endkampf findet mit einer Meisterrunde, die die Plätze 1 – 6 ausschwimmen, und einer Abstiegsrunde die die Plätze 7 – 12 ausschwimmen, statt.
   Der Vorkampf und der Endkampf der 1. Bundesliga findet auf einer 50m Bahn statt.
   In den drei 2. Bundesligen wird jeweils ein Vorkampf am gleichen Tag in unterschiedlichen Austragungsorten durchgeführt, beim Endkampf wird gleich verfahren.
   Da bis zur Vergabe durch den FA Schwimmen kein Ausrichter für den Aufstiegskampf zur 1. Bl. vorhanden war, findet nach dem Endkampf des DMS 2013 die Ermittlung der Aufsteiger aus der 2.Bl. durch Fernwertung statt.

3. Austragungstermine
   Der Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) wird durchgeführt:
   - der Vorkampf am 26.01.2012 (1. Bundesliga)
     26.01.2013 oder 27.01.2013 (2.Bundesliga)
     26.01.2013 oder 27.01.2013 (alle weiteren Ligen)
   - der Endkampf am 02.02.2013 (1.Bundesliga, Abstiegsrunde, + 2. Bl.)
     03.02.2013 (1. Bundesliga, Meisterrunde)
     02.02.2013 oder 03.02.2013 (2.Bl.,Aufstiegskampf zur 2.Bundesliga sowie oberste Liga der LSV; eintägig).

   Der letztmögliche Austragungstermin aller anderen Ligen ist der 31.03.2013. Alle Ligen unterhalb der obersten Liga der LSV können zweitägig durchgeführt werden.
4. Teilnahmeberechtigung
   Teilnahmeberechtigt sind die Vereine, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören, sich im DMS des Vorjahres für die ausgeschriebene Liga qualifiziert haben und für die niedrigste Liga eines LSV angemeldet haben.
5. Meldung zum DMS, Startkarten
   Bis spätestens 3 Tage vor Wettkampfbeginn ist der Melde- und Ergebnisbogen DMS (DSV-Formblatt 105), mit Namen und Jahrgängen der zum Einsatz kommenden Schwimmer, an den jeweiligen Ausrichter zu senden.
   Die Startkarten sind von den Mannschaften spätestens 30 Minuten vor dem jeweiligen Veranstaltungsabschnitt dem Ausrichter auszuhändigen. Ummeldungen für die einzelnen

Wettkämpfe können jedoch unabhängig von dieser Regelung bis unmittelbar vor dem Start vorgenommen werden.

6. Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld
   In den Bundesligen beträgt das Meldegeld je Mannschaft und Durchgang 230,-- EURO für die 1. Bundesliga und 150,-- Euro für die 2. Bundesligen.
   Das Meldegeld ist vor Beginn des 1. Veranstaltungsabschnittes direkt beim Ausrichter zu entrichten.
   Die Abmeldung einer Mannschaft von der Teilnahme am DMS muss bis spätestens zwei Monate vor der Durchführung des Vorkampfes erfolgen. Erfolgt die Abmeldung nach dem festgelegten Stichtag, wird ein ENM nach der Ausschreibung bzw. den Durchführungsbestimmungen fällig. Im gleichen Jahr ist eine Neuanmeldung von Mannschaften der niedrigsten Liga nicht möglich.
   Mannschaften, die sich für den DMS qualifiziert oder für die niedrigste Liga angemeldet haben jedoch nicht rechtzeitig abmelden, nicht teilnehmen oder bei denen mehr als fünf Wettkämpfe im Vorkampf oder Endkampf unbesetzt bleiben, haben neben dem Meldegeld in den 1. und 2. Bundesligen ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 200,- EURO je Durchgang zu zahlen.
   Die Meldegelder und erhöhte nachträgliche Meldegelder aller Ligen unterhalb der 2. Bundesliga regeln die zuständigen Landesschwimmwarte.
7. Bahnverteilung
   Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Vorkampf wird entsprechend dem Punktestand des DMS des Vorjahres gesetzt und für die niedrigste Liga eines LSV ausgelost. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1. (2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d.h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2.
   Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Endkampf erfolgt nach dem Punktestand des Vorkampfes. Es gilt die gleiche Regelung wie im Vorkampf (rollierendes System).
8. Start, Zeitmessung
   Entsprechend § 125 Abs. 6 WB, wird für die gesamte Veranstaltung die “Ein-Start-Regel“ festgelegt.
   Die Wettkämpfe in allen Ligen des DMS werden mit Handzeitnahme gemäß § 133, Abs. 3 + 6 WB durchgeführt. Ausnahme hierzu sind die Vor- und Endkämpfe in der 1. Bundesliga und der Aufstiegsendkampf zur 1. Bundesliga. Die 1.Bundesliga und der Aufstiegskampf dazu werden mit automatischer Zeitmessung gemäß § 133, Abs. 1 WB durchgeführt.
9. Kampfgericht
   Die Ausrichter der 1. Bundesliga wenden sich wegen der Gestellung des Kampfgerichtes an den DSV-Kampfrichterobmann. In den 2.Bundesligen regeln die Gestellung des Wettkampfgerichtes die Rundenleiter in Zusammenarbeit mit den zuständigen LSV-Kampfrichterobleuten. In den weiteren Ligen regeln dies die Landesschwimmverbände.
10. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest
    Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz für das Jahr 2013 wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 8 WB AT ist bei Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.
11. Siegerehrung in der 1. Bundesliga
    Die Siegerehrung des Deutschen Meisters im DMS findet unmittelbar im Anschluss an die Wettkämpfe statt.
12. Ergebnisdienst
    Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist vom Ausrichter das Ergebnis telefonisch, per Fax oder per E-Mail an die jeweiligen Rundenleiter zu senden.
    Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) ist bis spätestens drei Tage nach der Veranstaltung ebenfalls an die genannten Anschriften zu senden.

Zur Auswertung für die DSV-Bestenliste ist die Ergebnisdatei per DSV-Lizenzsystem an den Sachbearbeiter Bestenliste Thomas Ehrhardt, zu senden. Die Zusendung eines Papier-Protokolls entfällt und ist nicht notwendig.

1. Bundesliga:

Rundenleiter: Rainer Markwirth, Forchenwaldstr. 18, 71364 Winnenden, Tel. 07195 / 3429, Tel. 0179 1043995 mobil, e-Mail markwirth@svw-online.de

Einteilung:

Vorkampf Gruppe Essen

Frauen		**Männer**	
1. SG Essen	47.613	1. Wfr. 98 Hannover 1	47.985
2. SG Dortmund 1	46.274	2. SG Essen	46.156
3. SV Halle/Saale	46.053	3. SG Neukölln Berlin	44.924
4. SG Neukölln Berlin	45.998	4. SV Halle/Saale	43.821
5. SSG Leipzig	44.146	5. SG Bayer/Wuppertal/U./D.	43.176
6. SG Bayer Wuppertal/U./D.	42.248	6. SSG Leipzig	43.129

Ausrichter: **SG Essen**
Austragungsort: Schwimmzentrum Essen-Rüttenscheid
Ansprechpartner: Bernhard Gemlau, Schloßgarten 22, 45355 Essen, Tel. 0201 689190, Fax. 0201 6325897, mobil: 0170 1683814, e-mail: SGEssenGemlau@aol.com
Quartiere: www.sg-essen.de
Meldungen: Ralf Kirchmayer, Manteuffstr. 25, 45138 Essen, Tel. 0201 2484796
Email: ralf.kirchmayer@schwimmen-essen.de

Vorkampf Gruppe Würzburg

Frauen		**Männer**	
1. SG Stadtwerke München 1	47.229	1. SG Stadtwerke München 1	47.549
2. TSV Hohenbrunn-Riemerling	46.201	2. SG Frankfurt	46.308
3. SV Würzburg 05	42.552	3. SV Würzburg 05	44.630
4. SG Frankfurt	42.058	4. SSG Saar Max Ritter	44.313
5. SSG Saar Max Ritter	41.441	5. SC 1911 Wiesbaden	44.200
6. SV Nikar Heidelberg	40.847	6. DSW 12 Darmstadt	42.664

Ausrichter: **SV Würzburg 05 e.V.**
Austragungsort: Wolfgang-Adami-Bad, Oberer Bogenweg 1, 97074 Würzburg, Tel.0931-797950
Ansprechpartner: Stefan Lurz, Breitfeldweg 14, 97218 Gerbrunn, Tel. 0175-5441588, Fax 0931-7979510, e-Mail: stlurz@onlinehome.de oder office@svw05.de
Quartiere: Hotelauskunft Würzburg, Paradeplatz 4, 97070 Würzburg, Tel.0931-19414
Meldungen: siehe Ansprechpartner

Wettkampfzeiten Vorkampf 1. Bundesliga:
1.Abschnitt: Samstag, 26.01.2013, Beginn: 12:00 Uhr, Einschwimmen ab 10:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 26.01.2013, Beginn: 16:00 Uhr, Einschwimmen ab Ende 1.Abs.

Endkampf 1. Bundesliga
Der komplette Endkampf findet in Dortmund statt.

Ausrichter: SG Dortmund
Austragungsort: Südbad Dortmund, Ruhrallee 30, 44139 Dortmund
Ansprechpartner: SG Dortmund Heike Hundshagen, Schwimmweg 2, 44139 Dortmund
Tel. 0231 22 20 4783 oder 02331 90 29 66
Fax: 0231 22 20 47 84
Email: info@sg-dortmund.de
Meldungen: Meldungen nur über Mailadresse an meldungen@dms-2013-dortmund.de

Quartiere: auf Webseite www.dms-2013-dortmund.de

Wettkampfzeiten Endkampf 1. Bundesliga:

1.Abschnitt:	Samstag, (Platz 7-12)	02.02.2013	Beginn: 12:00 Uhr, Einschwimmen ab 11:00 Uhr
2.Abschnitt:	Samstag, (Platz 7-12)	02.02.2013	Beginn: 16:00 Uhr Einschwimmen ab Ende 1.Abschnitt
3.Abschnitt:	Sonntag, (Platz 1-6)	03.02.2013	Beginn: 12:00 Uhr Einschwimmen ab 11:00 Uhr
4.Abschnitt:	Sonntag, (Platz 1-6)	03.02.2013	Beginn: 16:00 Uhr Einschwimmen ab Ende 3. Abschnitt.

2. Bundesliga Nord:

Rundenleiter: Dr. Michael Strauß, Fuchspass 13, 49448 Lemförde, Tel.: 05443/2885, Mobil: 0172/4330464, Fax: 03212/1432914, e-Mail: strauss.nsv@gmx.de.

Vorkampf Gruppe Berlin

Frauen	Männer
1. Potsdamer SV im OSC Potsdam	1. Potsdamer SV im OSC Potsdam
Charlottenburger DSV Nixe	Wasserfreunde Spandau 04
Wasserfreunde Spandau 04	SC Poseidon Berlin
Schwimmclub Berlin	Schwimmclub Berlin
SV Neptun Kiel	SC Magdeburg
SC Magdeburg	SG Lübeck

Ausrichter: **Wasserfreunde Spandau 04 Berlin**
Austragungsort: Forumbad, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin
Tel.: 030/30819706
Homepage: www.swimcups.de (Wettkampfseite Spandau 04)
Ansprechpartner: Sebastian Wiese
Tel.: 030/3046866, Fax: 030/30099112,
e-Mail: sebastianwiese@spandau04.de
Quartiere: Clubhaus Alfreds, Prinz-Friedrich-Karl-Weg, 14053 Berlin, Tel.: 030/3046725
Bildungsstätte der Sportjugend Berlin, Hanns-Braun-Str.27, 14053 Berlin
Tel.: 030/3000713

1.Abschnitt: Samstag, 26.01.2013, Beginn: 12:00 Uhr, Einschwimmen ab 11:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 26.01.2013, Beginn: 16:00 Uhr, Einschwimmen ab 15:00 Uhr

Vorkampf Gruppe Oldenburg

Frauen	Männer
Swim-Team Elmshorn	Swim-Team Elmshorn
Wfr. 98 Hannover	Wasserfreunde 98 Hannover II
SGS Hannover	SSG Bremen/Bremerhaven
SGS Hamburg	Delmenhorster SV
SG Osnabrück	SG HT 16 Hamburg
VfV Hildesheim	SG Weser-Ems/Oldenburg

Ausrichter: **SG Weser-Ems/Oldenburg**
Austragungsort: Huntebad Olantis Oldenburg, Am Schloßgarten 15, 26122 Oldenburg
Ansprechpartner: Michael Kropp, Klosterstraße 3, 49134 Wallenhorst-Rulle
Tel.: 0541/3313231 tagsüber, Fax: 0541/3313233 tagsüber, Mobil: 0151/24077488
e-Mail: Kropp.OS@t-online.de

Quartiere:	Jugendherberge Oldenburg, Alexanderstraße 65, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441/ 87135, Fax 0441/8852493 oder Hotel-Abfrage über www.hrs.de
1.Abschnitt:	Samstag, 26.01.2013, Beginn: 12:00 Uhr, Einschwimmen ab 11:00 Uhr
2.Abschnitt:	Samstag, 26.01.2013, Beginn: 16:00 Uhr, Einschwimmen ab 15:00 Uhr

Endkampf 2. Bundesliga Nord
Der komplette Endkampf findet in Hildesheim statt

Ausrichter:	**VfV Hildesheim**
Austragungsort:	Wasserparadies Hildesheim, Bischof-Jannssen-Str. 30, 31134 Hildesheim Tel.: 0171/8718747 (Engelke)
Ansprechpartner:	Dieter Engelke, Eupener Str. 3, 31141 Hildesheim Tel.: 05121/877070, Fax: 05121/691674 e-Mail: D-Engelke@t-online.de
Quartiere:	Quartiermöglichkeiten über die Tourist Information der Stadt Hildesheim, Rathausstr. 20, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121/17980, Fax: 05121/179888 e-mail info@hildesheim-marketing.de, Internet: www.hildesheim.de
1.Abschnitt:	Samstag, 02.02.2013, Beginn: 08:30 Uhr (Platz 7-12 Vorkampf)
2.Abschnitt:	Samstag, 02.02.2013, Beginn: 11:30 Uhr (Platz 1-6 Vorkampf)
3.Abschnitt:	Samstag, 02.02.2013, Beginn: 14:00 Uhr (Platz 7-12 Vorkampf)
4.Abschnitt:	Samstag, 02.02.2013, Beginn: 16:30 Uhr (Platz 1-6 Vorkampf)

Das Einschwimmen im Wettkampfbecken ist ab 07:30 Uhr möglich bis zum Beginn des 1. Abschnitts.

2. Bundesliga-West:

Rundenleiter: Alexander Ziemski
E-mail: a.ziemski@swimpool.de

Daten zur Veröffentlichung lagen bis zum Termin nicht vor.

2. Bundesliga Gruppe Süd:

Rundenleiter: Jakob Rukatukl, Augsburger Str. 411, 70327 Stuttgart, Tel. 0711 332046 p, eMail: rukatukl@t-online.de

Vorkampf am 26.01.2013

Vorkampf Gruppe Feiburg

Frauen	Männer
SG Schwabmünchen Nördlingen 06 I	TSV Hohenbrunn-Riemerling
SCW Eschborn	SG Regio Freiburg
SSG Reutlingen/Tübingen I	VfL Sindelfingen I
TG Heddesheim	SSG Reutlingen/Tübingen
SG Region Karlsruhe I	SCW Eschborn
SSG 81 Erlangen	VfL Waiblingen

Ausrichter:	Schwimm-Sport-Verein Freiburg e.V., Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg Tel. 0761 80 77 07, Mail: info@ssvf.de
Austragungsort:	Westbad Freiburg, Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg, Tel.: 0761 2 10 55 10
Ansprechpartner:	Jochen Gulde, Am Dorfbach 1, 79280 Au, Tel.: 0761 2 90 89 61 Mail: joachim.gulde@web.de

Quartierwünsche: http://www.freiburg.de/servlet/PB/menu/1174334_l1/index.html

1. Abschnitt: Samstag, 26.01.2013, Einlass: 10.00 Uhr, Beginn: 11.00Uhr,
Einschwimmen: 10.00 – 10.55 Uhr, Kampfr.-Sitzung: 10.05 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 26.01.2013, Einlass: 14.00 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr
Einschwimmen: 14.00 – 14.55 Uhr, Kampfr.-Sitzung: 14.05 Uhr

Vorkampf Gruppe Wiesbaden

Frauen	Männer
SSV Nürnberg	SG EWR Rheinh. Mainz
SG EWR Rheinh. Mainz	SG Bamberg I
SC Chemnitz	SSG 81 Erlangen
Hofheimer SC	SV Mannheim I
SC 1911 Wiesbaden	SC Chemnitz
SV 1924 Gelnhausen	SV Nikar Heidelberg

Ausrichter: Schwimmclub Wiesbaden 1911 e.V.
Christian Bücher Str. 22, 65201 Wiesbaden, Tel. 0611 20606 Fax 0611 261640
Homepage www.scw-1911.de (hier werden alle Informationen veröffentlicht).
Austragungsort: Frei- und Hallenbad Kleinfeldchen, Hollerbornstr.9,65197 Wiesbaden
Ansprechpartner: Dr. Otto Erdbrink, 2.Vorsitzender-, Bahnhofstr. 39, 65185 Wiesbaden,
Tel.: 0171 4411039, Fax: 0611-9101262, E-Mail: scw@erdbrink.de
Quartierwünsche: Schwimmclub Wiesbaden 1911 e.V., Geschäftstelle Isa Schön,
Christian Bücher Str. 22, 65201 Wiesbaden
1. Abschnitt: Samstag, 26.01.2013, Einlass: 10.00 Uhr, Beginn: 11.00 Uhr,
Einschwimmen: 10.00 - 10.55 Uhr, Kampfr.-Sitzung: 10.05 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 26.01.2013, Einlass: 14.00 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr,
Einschwimmen: 14.00 - 14.55 Uhr, Kampfr.-Sitzung: 14.05 Uhr

Endkampf am 02.02.2013

Da kein Aufstiegskampf zur 1. Bundesliga durchgeführt wird und der Austieg zur 1. Bundesliga Süd in Fernwertung aus den Endkämpfen der 2.Bundesligen erfolgt, kann die Zuteilung zu den Ausrichtungsorten schon jetzt erfolgen.

Endkampf Gruppe Katzwang (Nürnberg)

Frauen	Männer
SSV Nürnberg	TSV Hohenbrunn-Riemerling
SC Chemnitz	SG Bamberg I
SG Schwabmünchen Nördlingen 06 I	SSG Reutlingen/Tübingen
SSG Reutlingen/Tübingen I	SSG 81 Erlangen
SG Region Karlsruhe I	SC Chemnitz
SSG 81 Erlangen	VfL Waiblingen

Ausrichter: TSV Katzwang 05, Ellwanger Str. 7, 90453 Nürnberg
Austragungsort: Hallenbad Langwasser, Breslauer Str. 251, 90471 Nürnberg
Tel.: 0911 / 803979
Ansprechpartner: Dr. Reinhard Kunze, Limbachtal 6, 91126 Schwabach
Tel.: 09122/74800 Mail: aur.kunze@t-online.de
Quartierwünsche: Dr. Reinhard Kunze – Daten wie vorgenannt
Meldeadresse Heide Lehner, Uhlandweg 23, 90547 Stein
Tel.: 0911/674478, Fax: 0911/6887832, Mail: huw.lehner@t-online.de
1. Abschnitt: Samstag, 02.02.2013, Einlass: 10.00 Uhr, Beginn: 11.00 Uhr,
Einschwimmen: 10.00 - 10.55 Uhr, Kampfr.-Sitzung: 10.30 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 02.02.2013, Einlass: 14.00 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr,
Einschwimmen: 14.00 - 14.55 Uhr, Kampfr.-Sitzung: 14.30 Uhr

Endkampf Gruppe Mainz

Frauen	Männer
SG EWR Rheinh. Mainz	SG EWR Rheinh. Mainz
Hofheimer SC	SG Regio Freiburg
SC 1911 Wiesbaden	VfL Sindelfingen I
SCW Eschborn	SV Mannheim I
TG Heddesheim	SCW Eschborn
SV 1924 Gelnhausen	SV Nikar Heidelberg

Ausrichter: SG EWR Rheinhessen-Mainz
c/o Geschäftsführer Peter Kropf, Kaktenweg 32, 55126 Mainz

Austragungsort: Mainzer Taubertsbergbad, Wallstraße 9, 55122 Mainz
Tel.:06131/58446-0, Mail: www.taubertsbergbad.de
Ansprechpartner: Steffen Grummt, Am Ritterberg 20, 55288 Schornsheim
Tel.: 0177/7404692, sgrummt@sg-ewr-rheinhessen.de
Meldeanschrift: Stefan Stohr, Maler-Metten Weg 34, 55268 Nieder-Olm
Mail: stefan.stohr@googlemail.com
Quartierwünsche: verbindliche Anfragen bis zum 1.11.2012 an: Steffen Grummt s.o.
1. Abschnitt: Samstag, 02.02.2013, Einlass: 10.00 Uhr, Beginn: 11.00 Uhr,
Einschwimmen: 10.00 - 10.55 Uhr, Kampfr.-Sitzung: 10.05 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 02.02.2013, Einlass: 14.00 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr,
Einschwimmen: 14.00 - 14.55 Uhr, Kampfr.-Sitzung: 14.05 Uhr

Jakob Rukatukl
Fachwart Schwimmen, Süddeutscher Schwimm-Verband
und DMS-Rundenleiter 2. BL Süd

Deutscher Schwimmverband e.V.
Fachsparte Schwimmen

Tjark Schroeder	**Rainer Markwirth**
Vorsitzender	Referent Mannschaftswettbewerbe